

# AMTSBLATT

## Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönwerda - Wiehe

Nr. 6/21.05.2021

Amtsblatt der Stadt Roßleben - Wiehe

3. Jahrgang

## Badekur für Roßlebens Freibad kostet über 2 Millionen Euro



Das Roßleber Freibad ist eines der Sorgenkinder von Bürgermeister, Verwaltung und Stadtrat. Seit 1969 sind das Becken und die Außenanlagen in Betrieb. Nach Schließung des Kaliwerkes kam das Aus für die Warmwasserzufuhr vom Kraftwerk. Zudem musste eine Wasseraufbereitungsanlage errichtet werden. Diese Anlage wurde 1995 übergeben. Doch nun häufen sich die Probleme. Vor allem der Wasserverlust durch das leckere Becken ist enorm. Aber auch die Technik sollte erneuert werden. Da kommt ein Bundesprogramm zur Sanierung solcher Anlagen im richtigen Augenblick. Bereits im Jahr 2018 hatte die Stadt beim Bund Fördermittel in Höhe von 2.000.000 Euro aus dem Topf: „Förderung Kommunaler Sport- und Kulturstätten“ beantragt, war aber von Ebeleben ausgestochen worden. Nun ist der Fördertopf neu gefüllt und die Stadt hat ihren Antrag erneuert. Zur Unterstützung hatte Bürgermeister Steffen Sauerbier den parlamentarischen Geschäftsführer der Bundestagsfraktion der SPD ins Freibadgelände eingeladen. Bei dem Termin legte Steffen Sauerbier dar, dass dank des Fördervereins das Freibad am Laufen gehalten wird. Die Einwohner der Stadt und viele andere Freunde des Bades spenden jedes Jahr ca. 10.000 Euro, um die Kosten zu senken. Wenn jedoch nicht investiert wird, fliegt uns die Angelegenheit irgendwann um die Ohren. Edith Dassler und Susanne Kammlodt vom Bade- und Freizeitsportverein verwiesen auf das große Einzugsgebiet der Einrichtung, das bis Halle, Weimar, Apolda etc. reicht. Schwimmmeister Jens Barthel übernimmt während der Saison den Schwimmunterricht und die Rettungsschwimmerausbildung.

Das beantragte Geld soll nicht nur für die Erneuerung des



Inbetriebnahme der modernen Wasseraufbereitungsanlage im Jahr 1995 (2.v.l. Schwimmmeister Reiner Curth)

Beckens und der Technik eingesetzt werden.

Die Modernisierung der Sanitär- und Aufenthaltsgebäude, der behindertengerechte Zugang zum Schwimmbecken, die Installation von Solaranlagen etc. sind geplant. Schneider zeigte sich nicht nur stark beeindruckt vom Gesamtkonzept, sondern war auch optimistisch bezüglich der Beschaffung der Fördermittel.

Josa

### Die Erfolgsgeschichte kann weitergehen!

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat die Förderung des Freibades in Roßleben mit bis zu 2.043.000 Euro beschlossen, der kommunale Eigenanteil liegt bei nur 10%.

Der erfolgreiche Antrag ist dem tollen ehrenamtlichen Engagement der Aktiven des Bade- und Freizeitsportvereins vor Ort und der Arbeit der Verwaltung unter Bürgermeister Steffen Sauerbier zu verdanken, der sich mit Herz und voller Kraft für die Stadt Roßleben-Wiehe einsetzt.

Die Sanierung kann nun angegangen werden. Für mich und die SPD-Bundestagsfraktion ist es zentrale Aufgabe, gerade jetzt kleinen Kommunen Investitionen zu ermöglichen, um den sozialen Zusammenhalt vor Ort zu stärken.

Auf die Geschichte ihres Freibades können die Roßleberinnen und Roßleber stolz sein. Es ist ein Anziehungspunkt im mittleren Unstruttal, der zukünftig noch mehr Badespaß bieten wird.

Carsten Schneider MdB SPD

### Befürchtungen unbegründet

Mit der Veröffentlichung der Erfolgsmeldung zur Freibadförderung kam es in den sozialen Netzwerken sofort zu Befürchtungen bezüglich der Schließung des Familienbades Wiehe. Auch werden Wünsche geäußert, im kommenden Jahr auch in Wiehe zu investieren etc. Das Förderprogramm des Bundes zielt auf Investitionen über 1 Million/Projekt. Da das Freibad Wiehe im Vergleich zu Roßleben in einem guten Zustand ist, wird es nie einen Investbedarf von über 1 Million Euro geben.

Selbstverständlich bleibt das Freibad Wiehe auch künftig ein wichtiger Faktor für den Schwimmunterricht und die Freizeitgestaltung der Einwohner von Wiehe.

In Roßleben werden wir das desolatte Schwimmbecken sanieren und die Aufbereitungstechnik nach Bedarf erneuern. Die über 50 Jahre alten Gebäude werden modernisiert.

Ein Investor möchte den Erholungskomplex von uns pachten, um auf den großen ungenutzten Flächen in Karawan-Stellplätze zu errichten. Es ist auch daran gedacht, einen Gastronomiebereich auszubauen. Viele Roßleber erinnern sich vielleicht an die „Waldgaststätte“, welche auch zur Versorgung des Kultur- und Sportzentrums errichtet wurde.

Für den kleinen Hunger und Durst wird es auch weiterhin einen Kiosk geben, an dem Badegäste zum kleinen Preis versorgt werden. Der Bund hat dieses Millionenprogramm aufgelegt, um den Kommunen und ihren Einwohnern auch künftig Sport- und Freizeit zu erschwinglichen Preisen zu gewährleisten. Die geplanten Großinvestitionen werden sich deshalb auf keinen Fall auf die Eintrittspreise auswirken.

Die Badesaison wird in diesem Jahr beginnen, wenn sie laut Corona-Bestimmungen beginnen darf. Sicherlich erst im kommenden Jahr werden die Investitionen beginnen.

Steffen Sauerbier, Bürgermeister

## öffentliche Bekanntmachungen

### Planverfahren der 7. partiellen Änderung des Flächennutzungsplanes Roßleben der Stadt Roßleben-Wiehe hier: Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a (3) BauGB

Der Stadtrat der Stadt Roßleben-Wiehe hat in seiner Sitzung am 16.07.2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes Freiland-Photovoltaikanlage II "An der Verladung" sowie die 7. partielle Änderung des Flächennutzungsplanes Roßleben der Stadt Roßleben-Wiehe beschlossen und das gesetzlich erforderliche Planverfahren gemäß BauGB damit eingeleitet.

In Auswertung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB wurde die erneute Änderung der Planunterlagen zur 7. partiellen Änderung des Flächennutzungsplanes Roßleben erforderlich.



### Räumlicher Geltungsbereich der 7. Änderung

Der überarbeitete Entwurf der 7. partiellen Änderung des Flächennutzungsplanes Roßleben, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung Mai 2021 sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Planverfahren, werden im Zeitraum

**vom 01.06. bis 18.06.2021** öffentlich im Internet als download unter der Adresse: <http://rossleben-wiehe.info/stadt-satzungen.html> bereitgestellt.

Entsprechend § 3 (2) PlanSiG werden die o.g. Planungsunterlagen als zusätzliches Informationsangebot an nachfolgender Stelle innerhalb der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt; fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.a. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder nach gesonderter Terminabsprache möglich:

Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6,  
06571 Roßleben-Wiehe – Zimmer 3.04

Sprechzeiten:

Mo.	9:00 bis 12:00
Di.	9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.	9:00 bis 12:00 Uhr
Do.	9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Fr.	9:00 bis 11:00 Uhr

Aufgrund der COVID-19-Pandemie gelten bezüglich der öffentlichen Sprechzeiten folgende Einschränkungen:

Um den notwendigen Abstand zwischen Personen wahren zu können, muss vor dem Zutritt eine Anmeldung unter der Telefonnummer 034672/863420 erfolgen.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung der Stadt Roßleben-Wiehe unberücksichtigt bleiben können.

Folgende bisher umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen der Planverfahren sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus: Umweltbericht zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur- und sonstigen Sachgütern; die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den Themen Bodenschutz/Altlasten, Geologie, Arten- und Naturschutz, Immissionsschutz, Wasserwirtschaft, verkehrliche Erschließung, Ver- und Entsorgung.

**Roßleben, 21.05.2021**

**Sauerbier, Bürgermeister**

## Allgemeinverfügung

### Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bebauungsplan „Alte Schäferei“ in der Stadt Roßleben-Wiehe, OT Wiehe.

Die Stadt Roßleben-Wiehe widmet mit Beschluss-Nr. 212-14/2021 der Sitzung des Stadtrates vom 06.05.2021 gemäß der §§ 3 und 6 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. 1993, 273) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. November 2020 (GVBl. S. 560) i. V. m. § 26 Abs. 2 und § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. März 2021 (GVBl. S. 115) nachfolgende Straßen:

Die Straße im Bebauungsplan Nr. 7 „Alte Schäferei“ in der Stadt Roßleben-Wiehe, OT Wiehe wird als „Alte Schäferei“ gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) für den öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße ohne Beschränkung des Gemeingebrauches gewidmet.

#### Gemarkung Wiehe Flur 6

#### Flurstück 15/178 (313 m<sup>2</sup>), 15/179 (653m<sup>2</sup>), 20/50 (13 m<sup>2</sup>)

Die Straße gilt als Anliegerstraße. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Roßleben-Wiehe.

Die Widmung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 41 Abs. 4 ThürVwVfG ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung und ein Plan, aus dem die Lage der gewidmeten Straße ersichtlich ist, kann einen Monat lang nach der Bekanntmachung beim Ordnungsamt der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe, OT Roßleben während der Sprechzeiten eingesehen werden:

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung der Stadt Roßleben-Wiehe kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe, OT Roßleben einzulegen.

**Roßleben-Wiehe, 10.05.2021** gez. S. Sauerbier

**Steffen Sauerbier, Bürgermeister**

## Allgemeinverfügung

### Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bebauungsplan „Wohnpark Fliegental“ in der Stadt Roßleben-Wiehe, OT Wiehe

Die Stadt Roßleben-Wiehe widmet mit Beschluss-Nr. 213-14/2021 der Sitzung des Stadtrates vom 06.05.2021 gemäß der §§ 3 und 6 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. 1993, 273) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. November 2020 (GVBl. S. 560) i. V. m. § 26 Abs. 2 und § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. März 2021 (GVBl. S. 115) nachfolgende Straßen:

Die Straße im Wohnpark „Fliegental“ in der Stadt Roßleben-Wiehe, OT Wiehe wird als „Oberer Anger“ gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) für den öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße ohne Beschränkung des Gemeingebrauches gewidmet.

#### Gemarkung Wiehe - Flur 4 - Flurstück:

#### 69/23 (216 m<sup>2</sup>), 69/24 (1191 m<sup>2</sup>), 69/25 (149 m<sup>2</sup>), 69/37 (427 m<sup>2</sup>), 69/43 (276 m<sup>2</sup>), 69/50 (514 m<sup>2</sup>), 69/52 (35 m<sup>2</sup>), 69/57 (75 m<sup>2</sup>)

Die Straße gilt als Anliegerstraße. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Roßleben-Wiehe.

Die Widmung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 41 Abs. 4 ThürVwVfG ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung und ein Plan, aus dem die Lage der gewidmeten Straße ersichtlich ist, kann einen Monat lang nach der Bekanntmachung beim Ordnungsamt der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe, OT Roßleben während der Sprechzeiten eingesehen werden:

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung der Stadt Roßleben-Wiehe kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe, OT Roßleben einzulegen.

**Roßleben-Wiehe, 10.05.2021** gez. S. Sauerbier

**Steffen Sauerbier, Bürgermeister**

## Beschlüsse der 13. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Roßleben-Wiehe mit geschlossenem Teil am 04.03.2021

### Öffentlicher Teil:

167-13/2021 Protokollkontrolle  
 170-13/2021 Bauleitplanung der Stadt Roßleben-Wiehe; Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Freiland-Photovoltaikanlage II „An der Verladung“ der Stadt Roßleben-Wiehe; hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB  
 171-13/2021 Bauleitplanung der Stadt Roßleben-Wiehe; Planverfahren zur Aufstellung der 7. partiellen Änderung des Flächennutzungsplanes Roßleben der Stadt Roßleben-Wiehe; hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB  
 172-13/2021 Entlastung Sunshine Hausverwaltung e. K. Liegenschaften Bottendorf und Schönewerda 2018  
 173-13/2021 Entlastung Sunshine Hausverwaltung e. K. Liegenschaften Donndorf 2018  
 174-13/2021 Entlastung Sunshine Hausverwaltung e. K. Liegenschaften Wiehe 2018  
 175-13/2021 Entlastung Sunshine Hausverwaltung e. K. Liegenschaften Bottendorf, Nausitz und Schönewerda 2019  
 176-13/2021 Entlastung Sunshine Hausverwaltung e. K. Liegenschaften Donndorf 2019  
 177-13/2021 Entlastung Sunshine Hausverwaltung e. K. Liegenschaften Wiehe 2019  
 178-13/2021 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung  
 179-13/2021 Vergabe Bauleistung, Grundhafter Ausbau Bertolt-Brecht-Straße, Roßleben  
 180-13/2021 Mitgliedschaft IG Unstrutbahn e.V.  
 181-13/2021 Berufung eines sachkundigen Bürgers in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Jugendfragen  
 184-13/2021 Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Campingplatz Freibad Roßleben“ der Stadt Roßleben-Wiehe; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 1 (3) und § 2 (1) BauGB  
 185-13/2021 Bauleitplanung der Stadt Roßleben-Wiehe; Planverfahren zur Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Roßleben  
 193-13/2021 Aufhebung des Beschlusses 119-9/2020 und Neubeschluss zur Gründung eines IT-Verbundes mit den Städten Bad Frankenhausen, Roßleben-Wiehe und An der Schmücke

### Geschlossener Teil:

168-13/2021 Protokollkontrolle der Niederschrift des geschlossenen Teils der 11. Sitzung vom 09.11.2020  
**Steffen Sauerbier, Bürgermeister**

## Ende der öffentlichen Bekanntmachung

### Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf

Die Stadt Roßleben-Wiehe schreibt das Objekt „**Donndorfer Straße 1a**“ im Ortsteil Wiehe zum Verkauf aus. Es handelt sich um ein mit einem Zweifamilien-Wohnhaus und einer Garage bebautes Grundstück.

**Katasterangaben:** Gemarkung Wiehe, Flur 6, Flurstücke 160/13 und 266/12, Fläche:921 qm

**Lage:** mittlere Wohnlage im westlichen Bereich von Wiehe

**Nutzung / Art des Gebäudes:** 2 WE – Wohnhaus, derzeit sind beide Wohnungen vermietet, die Wohnungen sind in sich abgeschlossen und vom Treppenraum separat begehbar. Es handelt sich um ein nicht unterkellertes zweigeschossiges Gebäude mit steilem, nicht aufgebautem Satteldach. Westseitig sind drei ein- und zweigeschossige Anbauten mit angeschleppten Pultdächern angebaut, die mit dem Hauptgebäude eine wirtschaftliche Einheit bilden.

**Baujahr/Alter:** Gebäude ist ca. 90-100 Jahre alt / Anbauten sind nachträglich errichtet

**Besonderheiten:** einfache Grundrissgestaltung / Modernisierung nach 1990, teilweise Instandhaltungsrückstau

**Verkehrswert: 60.000,00 € (= Mindestgebot)**

Ein Gutachten ist vorhanden und kann nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden. Alle Kosten, die mit dem Abschluss und Vollzug des notariellen Kaufvertrages

verbunden sind, sowie die Kosten des Wertgutachtens sind vom Käufer zusätzlich zum Kaufpreis zu tragen.

**Die Ausschreibungsfrist endet am 24. 06. 2021, 10.00 Uhr.**

Ein Angebot ist schriftlich, mit Angabe der beabsichtigten Nutzung in einem gekennzeichneten Umschlag abzugeben. Gemäß Thüringer Kommunalordnung sind Vermögensgegenstände, die die Gemeinde zu ihrer Aufgabenerfüllung in absehbarer Zeit nicht mehr benötigt unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und des Willkürverbots zu veräußern. Es steht im freien Interesse der Gemeinde, eine Verpflichtung hierzu besteht nicht. Der Kaufantrag wird den Gremien der Stadt Roßleben-Wiehe zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe, Abteilung Liegenschaften, Frau Worbs, Tel. 034672/863430, E-Mail: [liegenschaften-worbs@rossleben-wiehe.info](mailto:liegenschaften-worbs@rossleben-wiehe.info).

### Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf

Die Stadt Roßleben-Wiehe schreibt das Objekt „**Eßmannsdorfer Straße 1**“ zum Verkauf aus.

Hierbei handelt es sich um ein Mehrfamilien-Wohnhaus mit 5 Wohneinheiten, 2 Wohnungen derzeit leerstehend (Gesamtwohnfläche ca. 283 qm) und ein Nebengebäude.

**Katasterangaben:** Gemarkung Schönewerda Flur 1 Flurstück 61/12 mit 845 qm

**Lage:** Das Grundstück liegt im Gebiet nach § 34 BauGB.

**Erschließung:** Umfasst alle Maßnahmen, die von öffentlicher oder privater Seite ergriffen werden müssen, um Grundstücke ihrer Bestimmung gemäß zu nutzen.

**Verkehrswert: 35.000,00 Euro (= Mindestgebot)**

Ein Gutachten ist vorhanden und kann nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

**Die Ausschreibungsfrist endet am 02.07.2021 10.00 Uhr.**

Das Angebot ist in einem geschlossenen und als Angebot gekennzeichneten Umschlag abzugeben. Für die Abgabe eines Angebotes ist ein schriftlicher Kaufantrag mit Angabe der beabsichtigten Nutzung erforderlich. Alle Kosten, die mit dem Abschluss und Vollzug des notariellen Kaufvertrages verbunden sind, sowie die Kosten für die Erstellung des Gutachtens sind vom Käufer zusätzlich zum Kaufpreis zu tragen.

Gemäß Thüringer Kommunalordnung sind Vermögensgegenstände, die die Gemeinde zu ihrer Aufgabenerfüllung in absehbarer Zeit nicht mehr benötigt unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und des Willkürverbots zu veräußern. Es steht im freien Interesse der Gemeinde; eine Verpflichtung hierzu besteht nicht. Der Kaufantrag wird den Gremien der Stadt Roßleben-Wiehe zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Interessenten melden sich bitte innerhalb der Frist bei der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6 in 06571 Roßleben-Wiehe, Abteilung Liegenschaften, Frau Worbs, Tel. 034672/863430,

Mail: [liegenschaften-worbs@rossleben-wiehe.info](mailto:liegenschaften-worbs@rossleben-wiehe.info).

### Hinweis KAT

Am 24.04.2021 wurden im Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt "Thüringer Allgemeine" Nr. 95 folgende Beschlüsse und Satzungen des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes (KAT) veröffentlicht:

1. Beschluss-Nr.: 336-03/21

Beschluss zur Haushaltssatzung des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes für das Wirtschaftsjahr 2021

2. Beschluss-Nr.: 331-03/21

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes (KAT)

**Bartels, Werkleiter KAT Artern**

## Nachruf

Wir trauern um  
**Reinhard Heller**

Reinhard Heller hat zwischen 1975 und 1990 als Bürgermeister der Gemeinde Donndorf mit großem Engagement an der Entwicklung seines Gemeinwesens gearbeitet. Auch in den Jahren danach hat er sich im Gemeinde- und Ortschaftsrat mit Enthusiasmus für die Belange Donndorfs eingesetzt. Bis ihn der Tod aus unserer Mitte riss, war er als Unternehmer und als Vorsitzender der Jägerschaft aktiv.

Wir verlieren mit Reinhard Heller nicht nur einen stets einsatzbereiten Mitbürger sondern auch einen Freund. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

**Steffen Sauerbier**  
Bürgermeister

**Gerhard Schiele**  
Vorsitzender des Stadtrates

## Nachruf

Wir trauern um unser ehemaliges Mitglied des Stadtrates  
**Manfred Holle**

Viele Jahre hat Manfred Holle als Mitglied des Gemeinde- und späteren Stadtrates von Roßleben die Entwicklung unserer Ortschaft nicht unwesentlich mitgeprägt.

Großen Wert legte er bei diesem Engagement für unsere Stadt auf die Entwicklung von Körperkultur und Sport. Aus seiner langjährigen Erfahrung als Präsident des SV Kali und als aktives Mitglied im Karnevalverein schöpfte er die wichtigen Erfahrungen und Einblicke für seine ehrenamtliche kommunalpolitische Arbeit.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Steffen Sauerbier**  
Bürgermeister

**Gerhard Schiele**  
Vorsitzender des Stadtrates

## Nachruf

Am 13.4.2021 ist nach kurzer, aber schwerer Krankheit unser Ortschaftsrat und langjähriger Bürgermeister

**Reinhard Heller**

verstorben.

Herr Reinhard Heller stand der Gemeinde von 1975-1990 als Bürgermeister vor. Er hat die Geschicke der Gemeinde mit Tatkraft, hohem Engagement und Verantwortungsbewusstsein geleitet und sich für die Neugestaltung des Ortes eingesetzt. Erinnern möchte ich beispielhaft an die umgesetzten Infrastrukturmaßnahmen, an den Bau der Trauerhallen und an die damals neu geschaffene Verkaufseinrichtung. Nach 1990 war er einige Jahre als Gemeinderat und Ortschaftsrat für unsere Gemeinde ehrenamtlich tätig. Mit seinem gestalterischen Talent in der Glaskunst hat er die Fenster der Trauerhalle in Donndorf und ein Fenster im Kirchturm der Neuen Kirche St. Peter und Paul gestaltet. Er hinterlässt eine große Lücke nicht nur in seiner Familie sondern auch in unserer Dorfgemeinschaft. Als Vorsitzender der Jagdgesellschaft hat er in den letzten Jahren auch die Interessen der Jägerschaft als Obmann vertreten. Zu zahlreichen kulturellen Höhepunkten der Gemeinde umrahmte er manches Programm mit den Jagdhornbläsern „Mägdesprung“.

Wir werden Reinhard Heller ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Gudrun Holbe**  
Ortschaftsbürgermeisterin

**Ortschaftsrat**  
Donndorf

## Gemeinde und Städtebund zu Schließungszeiten in 2021

### Meldung an GEMA erforderlich

Einige Mitglieder standen zuletzt mit der GEMA und von ihr beauftragten Anwälten in Kontakt, da sie nicht auf Mahnungen reagiert haben, die von der GEMA aufgrund nicht bezahlter Vertragsrechnungen betreffend das Jahr 2021 versendet wurden. Auf Nachfrage erklärte die GEMA, dass Betriebe / Musiknutzer bzgl. ihrer für 2021 laufenden Verträge gegenwärtig keine Mahnungen erhalten und keine Einschaltung von Anwälten im Mahnverfahren erfolgt, wenn der GEMA die aktuellen und vergangenen, behördlich veranlassten Schließungszeiten (seit 1.1. 2021) über das GEMA-Online-Portal mitgeteilt wurden.

Das bedeutet: Alle musiknutzenden Betriebe (z.B. in Gastronomie und Hotellerie, Einzelhandelsbetriebe, Fitnessstudios, Spielhallen oder städtische Musiknutzer wie Schwimmbäder etc.), die im Jahr 2021 aufgrund behördlicher Veranlassung geschlossen hatten oder noch geschlossen haben, sollten der GEMA diese Schließungszeiten umgehend über das GEMA-Online-Portal ([www.gema.de/portal](http://www.gema.de/portal)) mitteilen. Sollte der behördliche Lockdown weiter andauern oder nach Öffnungsphasen wieder angeordnet werden, empfiehlt sich eine regelmäßige und aktuelle Meldung der Schließungszeiten gegenüber der GEMA (ca. alle 4 Wochen). Weitere Informationen über den genauen Ablauf finden Sie unter [www.gema.de/musiknutzer/gsvt/gutschriften/](http://www.gema.de/musiknutzer/gsvt/gutschriften/).

Auf diese Weise können GEMA-Mahnungen und streitige Auseinandersetzungen mit der GEMA im Vorhinein weitgehend vermieden und eine effiziente, möglichst genaue Abwicklung der Gutschriften bzw. Rücküberweisungen (falls schon gezahlt wurde) gewährleistet werden.

Die Meldung der Schließungszeiten muss über die GEMA-Internetseite ([www.gema.de/portal](http://www.gema.de/portal)) vorgenommen werden. Dort kann man dann unter „Meine Corona-Schließungszeiten“ die entsprechenden Schließungstage angeben. **GStB Thüringen e.V., Erfurt**

## IMPULS fördert von Coronamaßnahmen betroffene Amateurmusiker im ländlichen

**Raum Anmeldezeitraum bis 31. Mai 2021**

Informationen:  
[www.bundesmusikverband.de/impuls](http://www.bundesmusikverband.de/impuls)  
oder [www.kulturstaatsministerin.de](http://www.kulturstaatsministerin.de)



## Romy Hesse

### Steuerberaterin

06642 Kaiserpfalz/OTWohlmirstedt,  
Allerstedter Straße 13

**Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:**

**06571 Roßleben, Ernst-Thälmann-Str. 28**

*Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner*

Mo. - Do. 7.00-14.30 / Fr. 7.00-11.30 und nach Vereinbarung

**Telefon: 034672 / 69 0 70**

e Mail: [mail@steuerbuero-hesse.de](mailto:mail@steuerbuero-hesse.de) [www.steuerbuero-hesse.de](http://www.steuerbuero-hesse.de)

## Kommunaler Klimaschutz in Roßleben-Wiehe: Eigenregie oder Gemeinschaftsaufgabe?

Die Stadt Roßleben-Wiehe bekennt sich zum Klimaschutz. Doch was bedeutet das und welche Handlungsmöglichkeiten hat eine Kommune? Auf Grundlage eines Integrierten Energetischen Quartierskonzepts für das Quartier „Weinberg-Dichterviertel“ im Ortsteil Roßleben, wurde ein Energetisches Sanierungsmanagement ins Leben gerufen. Es ist Ziel, Projekte im Bereich des Klimaschutzes, der energetischen Gebäudesanierung und der nachhaltigen Mobilität anzustoßen. Manche Projekte können in Eigenregie der Stadtverwaltung umgesetzt werden: Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet beispielsweise hat ein Zeichen gesetzt und bringt eine Stromeinsparung von gut 70 % mit sich. Viele Projekte können jedoch nur in Kooperation mit der Bewohnerschaft und örtlicher Akteurinnen und Akteure angestoßen und realisiert werden. Ein intensiver Austausch und eine Beteiligung von Anfang an ist Schlüsselement. Nicht zuletzt sollen durch Beratungs-, Informations- und Veranstaltungsangebote Bewohnerinnen und Bewohner und Eigentümerinnen und Eigentümer in den Prozess einbezogen und ihnen Hilfestellung für eigene Projekte gegeben werden. Die Fragen können dabei vielfältig sein: Ich möchte mein Haus sanieren. Wo fange ich an? Welche Fördermöglichkeiten können meine Ideen zum Erfolg führen? Welche Beratungsangebote kann ich in Anspruch nehmen? Wie kann ich ressourcenschonender leben?

Der kommunale Klimaschutz ist also nicht im Alleingang der Stadtverwaltung zu bewältigen. Vielmehr sollten alle mit anpacken. Und es lohnt sich für jede und jeden Einzelnen. Unter dem Motto „Gut für’s Klima“ werden an dieser Stelle künftig Beiträge, Tipps und Informationen zu bestimmten Themen stehen. Ob Anregungen für ein energiesparendes Verbrauchsverhalten, Berichte über aktuelle Gesetzeslagen und Förderkulissen, Rezepte zur Ressourcenschonung oder eine Auseinandersetzung mit Themen der Elektromobilität: Es wird für jede und jeden etwas dabei sein. Sobald es die aktuelle Situation zulässt, sind überdies flankierende Veranstaltungen geplant.

**DSK GmbH, Weimar**



## Polizeisprechstunden

Rathaus Roßleben im Zi. 3.07  
 Jeden Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr  
 Jeden Donnerstag von 09.00 – 11.00 Uhr

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 03.01.2018 und dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) vom 17. Juli 2013 veröffentlichen wir die dem Trinkwasser zugesetzten Stoffe und die Härtebereiche des gelieferten Trinkwassers.

Wasserhärten für den Versorgungsbereich des KAT - Stand 26.04.2021

	Ort	GH in °dH	GH in mmol/l	Härtebereich nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
5	Bottendorf	22	3,93	3
8	Donndorf	22	3,93	3
12	Garnbach	17 (22)*	3,04 (3,93)*	3
26	Kleinroda	22	3,93	3
27	Kloster Donndorf	22	3,93	3
29	Langenroda	23	4,11	3
31	Nausitz	20	3,57	3
39	Roßleben Kaliwerk	14	2,50	2
40	Roßleben	22 (14)*	3,93 (2,50)*	3 (2)*
43	Schönewerda	14	2,50	2
50	Wiehe	17 (22)*	3,04 (3,93)*	3

)\* mehrere Einspeisungsquellen vorhanden Desinfektionsmittel NaOCL

Härtebereiche entsprechend Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG § 9 von 17. Juli 2013)

Bereich	mmol/l	°dH
Härtebereich 1 weich	bis 1,5	0 - 8,4
Härtebereich 2 mittel	1,5 - 2,5	8,4 - 14
Härtebereich 3 hart	über 2,5	über 14

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT) 03466-3290 **Bartels, Werkleiter**



## Nachruf

Wir trauern um unseren Freund  
**Manfred Holle**

Manfred hat den Roßlebener Karneval viele Jahre mit seinem urwüchsigen Humor mitgeprägt. Seine Büttreden waren stets Höhepunkte im Programm des RCC. Auch außerhalb der Narrenzeit war Manfred Holle immer zur Stelle, wenn es an die Absicherung von Vereins- und Volksfesten ging. Wir verlieren in ihm einen humorvollen und verantwortungsbewussten Freund.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren

**Vorstand des RCC „Rot-Weiß“**

# ANWÄLTE

# SCHÖTZ - HEINRICH

ZIEGELRODAER STRASSE 6

ROSSLEBEN **96899**

**Der Amtsbote 7-21 erscheint am 02.07. Redaktionsschluss am 15.06.21**

### Sprechzeiten der Sunshine Hausverwaltung

08.06. und 22.06.	14.09. und 28.09.
13.07. und 27.07.	12.10. und 26.10.
03.08. und 24.08.	

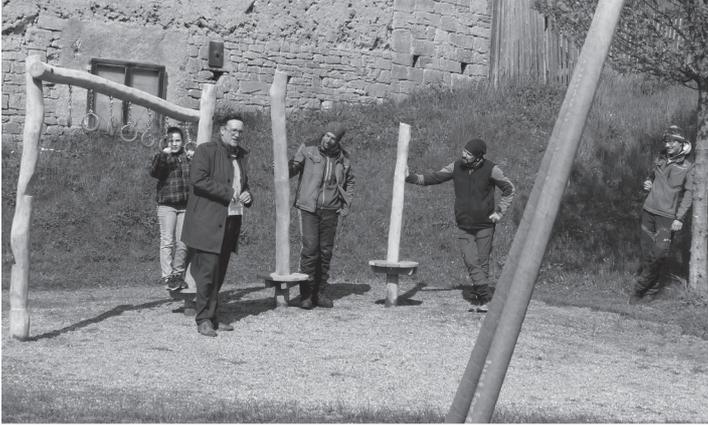
### Landschafts- und Pflasterbau Gorn GmbH

06642 Kaiserpfalz/OT Memleben, An der Golle 4a

- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindung
- Einbau von Zisternen und biologischen Kleinkläranlagen durch geschultes Personal
- Betonpflasterflächenreinigung

Tel.: **034672/9 36 88** Handy: **0173/3 61 74 97**  
 eMail: harald.gorn@t-online.de

## Dank an engagierten Rabenswaldverein



Bürgermeister Steffen Sauerbier bedankte sich bei Mitgliedern des Garnbacher Rabenswaldvereins für ihr Engagement für ihren Heimatort und die reizvolle Umgebung. Er übergab eine kleine finanzielle Aufwandsentschädigung.

Einsatzfreude, Zusammenhalt und immer neue Ideen entwickeln, das setzen die Mitglieder des Garnbacher Rabenswaldverein e.V. um. Der Familienwanderweg ist ein Schmuckstück und wird sehr häufig bewandert. Es gibt immer Neues zu entdecken. Unsere Kinder sind mit Freude dabei unsere Natur spielerisch zu entdecken. Mehrmals wöchentlich führen die Mitglieder Kontrollen am Weg entlang durch und sammeln den Müll auf.

Auch um die Parkplatzsituation kümmern sie sich.

Die Mitglieder des Vereins wirken auch innerhalb der Gemeinde sehr stark mit. So haben sie im April den Spielplatz aufgemöbelt. Dazu gehörten Rasen mähen sowie Zaun und Spielgeräte streichen. Der Höhepunkt war aber ein neues Spiel-/Hangelement herzustellen. Das Material wurde gesponsert (ca. 2000,00 €). Die Aufstellung erfolgt fach- und sachgerecht. Bürgermeister Sauerbier wurde als Abschluss der Maßnahme das TÜV-Zertifikat dazu überreicht.

Während eines Gesprächs zwischen Bürgermeister, Ortschaftsbürgermeisterin und Vorstand wurde der Vorschlag vereinsseitig unterbreitet, dass man die Patenschaft über die ganzjährige Pflege des Spiel- und den Denkmalplatz übernehmen möchte.

Wir möchten uns als Ortschaftsrat Wiehe und auch im Namen des Bürgermeisters Steffen Sauerbier für dieses gemeinschaftliche Engagement herzlich bedanken.

**Dagmar Dittmer**

## Kirchliche Ansprechpartner

### Evangelisches Kirchspiel Wiehe (Pfarramt)

06571 Roßleben-Wiehe, Markt 10, t034672/83132  
 t 034672/83221, eMail: pfarramt.wiehe@t-online.de  
 Öffnungszeiten: Di. 8.00 - 12.00 oder nach Vereinbarung

### Ansprechpartner:

Manfred Reinhardt, mobil: 0170/1879899  
 Pfarrer Helfried Maas, mobil: 0162/3219018  
 Sprechzeit im Pfarramt: i.d.R. Di. 9.00-10.30  
 oder nach Vereinbarung, eMail: pfarrer.wiehe@web.de

### Evangelisches Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth

Ordinierte Gemeindepädagogin Susanne Buchenau  
 06571 Roßleben-Wiehe, Mühlstraße 8  
 eMail: subuchenau@web.de, t034672/289216, t83221

### Katholische Gemeinde

Pfarrer Rudolf Kopp  
 Pfarramt Sömmerda, Weißenseer Str. 44, 03634/339 0  
 eMail: pfarramt-soemmerda@gmx.de

### Gottesdienste:

Siehe Aushänge Kirche Roßleben „Am Weinberg 1“ und Kammradtstraße 7a, Wiehe



## Schottergärten vernichten Lebensraum

Wer einen Spaziergang durch das Wohngebiet am Almenweg und am Weinberg macht, dem wird auffallen, dass ein Vorgarten nach dem anderen in eine Geröllwüste umgewandelt wird.

Jeder Autofahrer hat in den letzten Jahren das Fehlen von Insekteneinschlägen auf der Frontscheibe seines Autos bemerkt. Wissenschaftler sprechen von einem beispiellosen Insektensterben. Ornithologen verweisen auf den Rückgang von Vogelarten. Klein- und Hausgärten waren bisher ein Rückzugsgebiet für bedrohte Kleintierarten. Hier wurden Blumen und blühende Sträucher und Bäume angepflanzt und gepflegt, welche einen Lebensraum für viele Tierarten boten. Mit der Umwandlung dieser Biotope werden Nahrungsketten zerrissen, Insektenfresser (Jagdinsekten, Vögel, Eidechsen etc.) werden verdrängt.

Die Hausbesitzer, welche meinen, keinen Rasen mehr mähen zu wollen, werden sich wundern, wenn Flechten und Moose ihre Steinwüsten erobern. Es wird sicherlich auch ein böses Erwachen geben, wenn im Sommer wieder tropische Temperaturen über uns hereinbrechen. Die bepflanzten Gärten mindern die hohen Temperaturen im Umfeld der Bebauung durch Beschattung des Bodens.

Die Schottergärten heizen sich auf und speichern die Wärme. Auf diesen Geröllen wird man keine Eidechse mehr sehen, denn wo man Eier braten kann, versengen sich sogar solche Tiere ihre Füße. **Josa**



*Ihr Menschen!*

*Denkt daran, ihr seid nicht Gäste,*

*Herrn seid ihr an der reich gedeckten Tafel,*

*die Mutter Erde rüstet wie zum Feste.*

*Und damit diese Tafel nie verarme,*

*damit Tiere bevölkern Wald und Strom,*

*damit die Flüsse nie versiegen,*

*damit uns leuchte stets des Glückes Licht,*

*lasst uns zur Einsicht kommen:*

*Nur eine Erde gibt's*

*Und eine zweite gibt es nicht!*

Schestalow

# Freizeitzentrum- Mehrgenerationenhaus



☎ 93783

## Zugang von Promenade her

Werte Besucher des Freizeitzentrum/Mehrgenerationenhaus, wegen der derzeitigen Baumaßnahmen im Bereich der Fritz-Hofmann- Straße 11 benutzen Sie bitte aus Sicherheitsgründen unseren Eingang von der Promenade aus.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

## Bücher auch in Coronazeiten

Die Stadtbibliothek Roßleben gibt bekannt, dass eine kontaktlose Buchausleihe auch im Lockdown möglich ist. Interessierte Leser können nach telefonischer Vereinbarung eines Termins unter: 034672 - 93 35 96 Bücher abgeben und auch neue Bücher ausleihen. Die Übergabe erfolgt dann am hinteren Eingang durch die Gittertür.

## Ein kleiner Muttertagsgruß in der Pandemie

Während der Corona Pandemie sind neue Ideen für die Umsetzung der Angebote des Freizeitzentrum/Mehrgenerationenhaus Roßleben-Wiehe in Trägerschaft des Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. gefragt.

Die Mitarbeiter um Susanne Kammlodt und Elke Zänker hatten zum Muttertag besonders die Seniorinnen im Blick. Für viele von ihnen ist die Pandemie mit noch mehr häuslicher Isolation und Einsamkeit verbunden.

Kontaktbeschränkungen und Reiseeinschränkungen verschärfen diese bedrückende Situation.

Dennoch wollten wir mit einem kleinen Blumengruß, etwas Selbstgebasteltem und einem Mut machenden Brief ein kleines Lächeln in das Gesicht der Seniorinnen zaubern.

Diese kleine Überraschung war für die Mütter ein willkommener Lichtblick in diesen schwierigen Zeiten.

## Wir gratulieren allen Kindern zum internationalen Kindertag

*Einmal mehr im Jahr glücklich zu sein dafür muss ein Kindertag sein, der alles um dich fröhlich und bunt werden lässt, mit einem schönen Kindertagsfest.* Ute Nathow

Getreu diesem Motto möchte das Mehrgenerationenhaus Roßleben-Wiehe zusammen mit dem Rewe – Markt, dem Reifen- und Autoservice Ehmer, der Bäckerei Lampe und dem Bürgermeister unseren Schulkindern trotz Corona einen unvergesslichen Tag bereiten.

Spaß, Action und eine Riesenüberraschung warten auf euch. Der Rewe - Markt und das Freizeitzentrum packen für euch einen Beutel voller toller Dinge zum Ausprobieren und Naschen.

Diesen bekommt ihr in der Schule ausgehändigt. So gestärkt, könnt ihr dann an einer Stadtralley teilnehmen, bei der es gilt, Buchstaben zu finden und diese zu einem Wort zusammen zu setzen. Habt ihr die Lösung, könnt ihr ein nagelneues Mauntenbike gewinnen, das die Firma Reifenservice Grit Ehmer gesponsert hat!

Zum krönenden Abschluss spendieren euch der Bürgermeister und die Bäckerei Lampe noch ein herrliches Eis.

Wenn das kein toller Kindertag wird, müsste es aber mit dem Teufel zugehen. Also macht alle mit und sichert euch die Chance auf ein Mauntenbike!

### Viel Spaß wünschen euch

Mobile Jugendarbeiterin Susanne Kammlodt, Rewe-Chefin Katja Nehlert, Ralf und Grit Ehmer vom Reifen- und Autoservice, Bürgermeister Steffen Sauerbier und die Bäckerei Jürgen und Andre Lampe

## Alte Handwerke vorgestellt - Stellmacher

Stellmacher bauten Erntewagen jeglicher Größe. Für die Herstellung der Räder (Nabe, Speichen und Felge) wurden gut abgelagerte Harthölzer verwendet. Nach der Montage der Einzelteile wurden diese vom Schmied unter großer Hitze mittels Stahlreifen verbunden. Die langen Hölzer wurden zu Deichseln verarbeitet.



Stellmacher Johannes Ferdinand Liebau (Nande gest. 1935) rechts im Bild (Großvater von Tischlermeister Heinz Schade) und Tochter Anneliese (neben Nande), der Schwiegermutter von Heinz Reichelt. Der Betrieb stand in der Wassergasse.



Zu Beginn der 50er Jahre wurden in der DDR Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) als Alternative zu den privaten Handwerksbetrieben gegründet.

Solche Genossenschaften gab es in allen Bereichen der Wirtschaft (Maler, Bau, Friseur etc.). Die PGH Bau Wiehe, wurde 1955 in der „Alte Kölledaer Straße“ gegründet. Der letzte Vorsitzende war Detlev Schnellhardt aus Garnbach, der sich 1991 in Donndorf mit einem Bauunternehmen selbständig machte. Auf dem Bild sieht man mittig Kurt Sander aus Allerstedt und andere Mitarbeiter der Genossenschaft.



Hoffriseur Siegfried Bergmann aus Donndorf (Bildmitte). Das war kein Titel, sondern eine Berufung. Da Langenroda keinen eigenen Friseur hatte, kam Bergmann mit seiner Aktentasche voll Utensilien, um die Langenrodaer zu verschönern. Manche Herrenfrisur wurde auf dem Hof geschnitten. Kanalisationsbau 1983.

## Bürgermeister und Stadtverwaltung gratulieren

Am 27. Juni feiert  
Gertrud Memler in Roßleben ihren 95. Geburtstag



Am 25. April beging die Bottendorferin, Nanny Piechaczek, ihren 99. Geburtstag. Die rüstige Seniorin ist die älteste Einwohnerin des Ortsteiles. Der direkte Besuch von Bürgermeister Steffen Sauerbier musste zwar wegen der Einschränkungen ausfallen, aber er und Ortschaftsbürgermeister Gerald Brödel wünschten alles Gute, vor allem viel Gesundheit.



## Mitte|bach

joachim.mittelbach@gmx.de

Ihr Dienstleister vor Ort

### Personenbeförderung von A-Z

- ◆ Krankentransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)
- ◆ Fahrten aller Art ◆ Ferienwohnung/Pension

**06571 Roßleben - Hasenwinkel 9**

Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

Dipl. -Ing. (FH)  
Joachim Mittelbach

Der letzte Weg in erfahrenen Händen.  
Wir sind für Sie da.

06556 Artern  
Geschw.-Scholl-Platz 8  
Tel.: 03466/31 98 53  
www.pillep.de



## Bestattungen Pillep

Tag und Nacht

**06571 Roßleben - Wendelsteiner Straße 7**

Tel.: 034672 / 6 95 54

Büroleiterin: Frau Angelika Wernicke

## Fahrschule König

06571 Roßleben-Wiehe, Bottendorfer Str. 23



**034672/81342**

Ihre Fahrschule für:



**Motorrad- PKW - LKW**



Weiterbildung für Berufskraftfahrer

Anmeldung und Einstieg jederzeit

**Beratung - Information - Ihr Führerschein**

RECHTSANWÄLTIN  
Sandra Lüdecke

Familien- und Erbrecht  
Arbeitsrecht  
Verkehrsrecht

**03466 - 321711**  
www.ra-luedecke.de



Manchem hört man es nicht an, ob er sich geistig folgen kann.

## Gleichberechtigung

### Wir bieten an:

- Grundpflege mit Förderung zur Selbständigkeit
- Behandlungspflege (Wundversorgung, Insulingabe, Kompressionsstrümpfe, Medikamentengabe/herrichten...)
- Betreuungsangebote und Unterstützung im Haushalt
- Verhinderungspflege – Sie haben Urlaub, Termine ... wir sind für Ihre Angehörige da!
- Palliativversorgung zu Hause
- Anwesenheit und Beratung bei Pflegeeinstufung
- Beratungsbesuche

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Diakonie Sozialstation

Novalis



Diakonie  
Sozialstation  
www.dv-kyffhaeuser.de

Team Bad Frankenhausen  
Tel. 034671 / 6990  
Team Sondershausen  
Tel. 03632 / 58037  
Team Kyffhäuserland  
Tel. 034671 / 6990  
Team Wiehe  
Tel. 034672 / 179961

Jüngst beschimpfte ein Mann!  
In einem Leserbrief die Brauereien dieses Landes, weil ihre Werbeetiketten immer noch ausschließlich auf Männer gemünzt sind. Nur weißhaarige, wohlbeleibte, feiste und knollennasige Männergesichter sieht man da. **Das ist frauenfeindlich!!!** Angesichts der Gentrifizierung unserer Gesellschaft, sollte man tatsächlich auch weißhaarige, wohlbeleibte, feiste und knollennasige Frauengesichter abbilden, gelle? **JoSa**

Impressum

Der „Amtsbote“ erscheint im  
Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier

06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6,  
Tel. 034672/96815 e-Mail [heimatverlag@onlinehome.de](mailto:heimatverlag@onlinehome.de)

Der „Amtsbote“ erscheint einmal monatlich  
Auflage: 4500, Verteilung kostenlos an die Haushalte

Herausgeber: Stadt Roßleben-Wiehe

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen und  
amtliche Mitteilungen: Bürgermeister der Stadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, Redaktion,

Anzeigenannahme, Layout: Jochen Sauerbier

Druck: Druckerei W. Sauer, Inh. M. Pöhnert

Für Anzeigen gilt die Preisliste vom 01.01.2019

Anfragen zu Abonnement oder Einzelbezug an Roßl. Heimatverlag  
oder Stadtverw. Roßleben-Wiehe Tel. 034672/8630.

Das Einzel Exemplar kostet 0,50 € zzgl. Versand.

Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte  
Manuskripte und Fotos.